



Kreis Paderborn

Scharmeder säubern ihren Ort

■ **Salzkotten-Scharmede.** Der Bürger- und Heimatverein Scharmede führt am Samstag, 17. März, die Dorf- und Landschaftsreinigung durch, an der sich traditionell die Vereine des Dorfes beteiligen. Weitere Helfer sind ebenfalls willkommen. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Schützenhalle, der Abschluss folgt gegen 12 Uhr im Speicher mit Getränken und einem kleinen Imbiss.

CDU besichtigt Flughafen

■ **Altenbeken.** Die CDU Schwanyer lädt Mitglieder und Gäste zu einer Flughafen-Führung am 22. März um 15 Uhr ein. Der Prokurist Roland Hüser wird über die jetzige Situation des Flughafens informieren und Prognosen zur zukünftigen Entwicklung vorstellen. Interessierte können sich bei Brigitte Striwe unter Tel. (01 51) 24 18 78 08 anmelden.

Treffen für Alleinerziehende

■ **Büren-Steinhausen.** Das Treffen für Alleinerziehende ist am Montag, 12. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Familienzentrum St. Christophorus Steinhausen. Dort gibt es die Möglichkeit der Kontaktaufnahme und des Austausches. Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt. Anmeldung dazu sind unter Tel. (0 29 51) 46 38 erforderlich.

Sprechstunde mit einer Logopädin

■ **Büren.** Eine offene Sprechstunde mit der Logopädin Marlene Körner bietet das Evangelische Familienzentrum Emmaus in Büren, Bahnhofstraße 42, an. Sie findet statt am Montag, 12. März, von 14 bis 15 Uhr. Alle Eltern sind dazu eingeladen. Eine Anmeldung für die kostenlose Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Wanderabteilung diskutiert Zukunft

■ **Büren-Wewelsburg.** Die Wanderfreunde Wewelsburg laden zu einer Wanderung am Sonntag, 11. März, ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Burgparkplatz. Im Anschluss an die Wanderung soll im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen überlegt werden, ob und wie die Wanderabteilung im Heimat- und Verkehrsverein Bestand haben kann.

Meditationen an der Gallikapelle

■ **Borchon-Kirchborchen.** Am kommenden Samstag, 10. März, finden Meditationen zum Leiden Jesus mit Taizeliedern an und in der Gallikapelle statt. Beginn der Veranstaltung ist 18 Uhr.



„Notaufnahme in Not“: Ulli Polenz (l.) informierte über die Kampagne, rechts Michael Beninde, Gesundheits- und Ordnungsdezernent der Paderborner Kreisverwaltung.

Notfall Notaufnahme

Wichtige Aufklärung: Kommunale Gesundheitskonferenz des Kreises Paderborn thematisiert Notfallversorgung in Stadt und Kreis Paderborn

■ **Kreis Paderborn.** Bereitschaftsdienstpraxis oder Notfallambulanz? Kassenärztlicher Notdienst 116117 oder Notruf 112? Wer blickt da noch durch? Vielleicht liegt es auch daran, dass immer mehr Patienten direkt ins Krankenhaus fahren und Krankenhäuser und Notfallmediziner auch im Kreis Paderborn Alarm schlagen, weil die Notaufnahmen in den Krankenhäusern überlastet sind. Und während die einen mit schniefender Nase in der Notfallambulanz sitzen und auf den Arzt warten, kämpft genau der in einem Operationssaal zwei Fluren entfernt um das Leben eines schwerstkranken Patienten.

Was tun? „Erst einmal aufklären“, lautet die Antwort der Kassenärztlichen Vereinigung, Krankenhäuser, niedergelassenen Ärzte sowie ortsansässigen Krankenkassen und des Rettungsdienstes im Kreis Paderborn. Im Herbst vergangenen Jahres riefen sie deshalb die gemeinsame Kampagne „Notaufnahme in Not“ ins Le-

ben. In der jüngsten Sitzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz berichtete Ulli Polenz von der Kassenärztlichen Vereinigung über das Projekt, das die Menschen sensibilisieren soll, nicht mit Bagatellkrankungen die Notfallambulanzen zu verstopfen. Gleichzeitig soll informiert werden, an welche Anlaufstellen man sich außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen wenden kann, wenn kein echter Notfall vorliegt. Ob das geklappt hat, soll eine erste Auswertung voraussichtlich Mitte 2018 zeigen.

Der stellvertretende Vorsitzende der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK), Michael Beninde, Gesundheits- und Ordnungsdezernent der Paderborner Kreisverwaltung, skizzierte die Historie der Kampagne in der jüngsten Sitzung der KGK. Seit Dezember 2016 haben sich die Mitglieder in Form von Vorträgen über Versorgungsabläufe, Patientenströme und Schnittstellenprobleme infor-

miert. Notaufnahmen in Krankenhäusern, auch Notfallambulanzen genannt, sind Anlaufstelle für Menschen, die aufgrund eines Unfalls oder einer Krankheit ein akutes und potenziell lebensgefährliches medizinisches Problem haben. „Richtig ist man in der Notaufnahme des Krankenhauses bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akute Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust“, betont Polenz. In solchen Fällen sollte auch niemand zögern, einen Rettungswagen über den Notruf 112 zu holen. Bei allen anderen Erkrankungen und Verletzungen sei der Hausarzt der erste Ansprechpartner. Er kenne die Krankheitsgeschichte und könne den richtigen Behandlungsweg finden.

Krankenhäuser und Ärzte würden immer wieder feststellen, dass Menschen gleich den Rettungswagen rufen, um Zeit zu sparen oder nicht bis zum nächstmöglichen Termin beim

Facharzt warten wollen. „Terminschwierigkeiten sind kein Notfall“, betont Polenz. Und jeder, der mit dieser Motivation komme, solle sich bewusst sein, dass er damit die Aufmerksamkeit eines Arztes bindet, der im selben Moment eigentlich lebensbedrohlich Erkrankten helfen müsste.

Wenn die Praxen geschlossen haben, etwa am Mittwochnachmittag, zu Abendzeiten oder an Wochenenden, und kein medizinischer Notfall vorliegt, ist die Bereitschaftsdienstpraxis im MediCo, in der Husener Straße 48 (auf dem Gelände des Brüderkrankenhauses St. Josef) in Paderborn die richtige Anlaufstelle. Hier praktizieren die niedergelassenen Ärzte.

Wer nachts oder am Wochenende dringend einen Arzt braucht, der kann überall in Deutschland die kostenlose Telefonnummer 116117 anrufen. Der Anrufer wird dann mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

Mit dem Bobby Car in die Ausbildung

Wettbewerb: Übergabe der Bausätze an die Teilnehmer des Bobby Car Solar Cup 2018. Das große Rennen startet am Sonntag, 16. September

■ **Bad Lippspringe/Lichtenau.** Gleich sechs Schulteams aus dem Kreis Paderborn erhielten gestern bei der RTB GmbH in Bad Lippspringe ihre Bausätze für den Bobby Car Solar Cup, darunter die Gesamtschule Bad Lippspringe und die Realschule Lichtenau. Jugendliche in Kontakt mit Unternehmen im Kreis und in ganz OWL zu bringen und ihnen somit interessante Ausbildungsplätze vorzustellen, ist Ziel des Bobby Car Solar Cup.

Bei RTB erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur ihre Bausätze, sondern auch spannende Einblicke in die Arbeit des Unternehmens. Mit langjähriger Erfahrung entwickelt, produziert und vertreibt RTB innovative Lösungen für den Straßenverkehr.

„Für uns ist der Bobby Car Solar Cup eine tolle Gelegenheit, mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen. Vielleicht sind bei den Jugendlichen zukünftige Auszubildende und daraus resultierend Mitarbeiter und Fachkräfte dabei, die sich für die Arbeit mit unseren Technologien begeis-

tern“, sagt Rudolf Broer, Geschäftsführer von RTB.

„Die enge Zusammenarbeit mit Fachleuten und Auszubildenden in den Unternehmen ist vielleicht die beste Berufsorientierung. Der gemeinsame Bau des Bobby Cars gibt einen realistischen Eindruck von den Herausforderungen und Möglichkeiten in der Praxis“, so Hubert Heinrichsmeier von der Agentur für Arbeit Paderborn.

Nun wartet einige Arbeit auf

die Teams aus Bad Lippspringe und Lichtenau: Bis zur Abschlussveranstaltung, dem großen Rennen am Sonntag, 16. September, sind Bobby Car, Solarmodul, Motor, elektronischer Regler und zusätzliche Bauteile zu einem renntauglichen Gespann zusammen zu bauen. Eine Jury beurteilt einen Tag vor dem Rennen die Bobby Cars im Hinblick auf technische Kreativität, handwerkliche Ausführung und optisches Design, technische Do-

kumentation und die Kooperation mit einem Unternehmen. Am Renntag sind dann die Gewinner im Bereich Schnelligkeit sowie Geschicklichkeit gefragt.

Vielleicht können die Schüler aus Lichtenau ihren Erfolg aus dem Vorjahr, Bronze in der Kategorie Geschwindigkeit und Silver im Rennen, wiederholen. Immerhin wird die gleiche Mannschaft wieder ins Bobby-Car-Rennen geschickt, wie im letzten Jahr.



Voller Vorfreude: Die Teilnehmer aus dem Kreis Paderborn sowie Projektpartner, Sponsoren und Betreuer.

Kaffeekonzert im Hagedornforum

Bunter Nachmittag: Musikjugend der Stadtkapelle wartet mit Märschen, Rock- und Pophits auf

■ **Delbrück.** Mit einem breit gefächerten Repertoire wartet die Musikjugend der Stadtkapelle Delbrück am 11. März bei Kaffee und Kuchen im Hagedornforum auf.

Unter der Leitung von Dirigent Carsten Gerken, der gleichzeitig auch als Moderator durch das Programm führt, bieten die Nachwuchsinstrumentalisten dem Publikum eine Auswahl an Märschen, Rock- und Pophits sowie Filmmusik an.

Neben der Musikjugend werden auch die neuformierten Musiklinge zwei Stücke

zum Besten geben. Das jüngste Nachwuchsorchester der Stadtkapelle konnte bereits beim Jugendwerbetag, bei dem weitere neun Neuanfänger gewonnen werden konnten, ihren ersten Auftritt spielen und freut sich nun besonders, unter der Leitung von Clara Knapp und Sina Neuschäfer das erste Konzert zu spielen.

Das Konzert beginnt um 15.30 Uhr, Einlass ist bei Kaffee- und selbst gebackenem Kuchen bereits ab 14.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zugunsten der Jugendarbeit wird gebeten.

Basar für Kinderkleidung

■ **Salzkotten-Upsprunge.** Am Samstag, 10. März, findet in der Zeit von 11 bis 13 Uhr eine Second-Hand-Börse im Bürgerhaus in Upsprunge statt. Im Rahmen der Börse, die in Trägerschaft der katholischen Frauengemeinschaft (Kfd) St. Marien stattfindet, werden nicht nur guterhaltene Kinderkleidung bis Gr. 176 für Frühjahr und Sommer, Spiel-

zeug und Fahrräder sondern auch Babyartikel aller Art bis hin zu Kindersitzen angeboten. 20 Prozent des Erlöses kommen den katholischen Kindergärten und anderen sozialen Einrichtungen in Salzkotten zu Gute. Für Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und Waffeln sorgen Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens St. Marien.

Unterhaltsamer Vortrag

■ **Büren-Wewelsburg.** Vom Leben und Wirken des Kaspar von Fürstenberg berichtet Kunsthistoriker Reinhard Fromme am Samstag, 10. März, um 15 Uhr im Turmzimmer der Wewelsburg. Kaspar von Fürstenberg war der engste Vertraute des Paderborner Bischofs Dietrich von Fürstenberg, der die Wewels-

burg zu damaliger Zeit zum Dreiecksschloss umbauen ließ. Als dessen Bruder hatte er stets einen engen Bezug zum Hochstift Paderborn. Im Rahmen seines unterhaltsamen Vortrages gibt der museumspädagogische Mitarbeiter einen Einblick in die Tagebücher des späteren Landdrosten Westfalens. Der Eintritt ist frei.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Altenbeken

Gemeindeentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses, öffentliche Sitzung, Thema: Ortseingänge, 18.00, Rathaus, Sitzungssaal, Bahnhofstr. 5a.

Bad Lippspringe

Caritas-Kleiderstube, 9.30 bis 11.00 Annahme, 15.00 bis 17.00 Ausgabe von Kleidung, Keller, Concordiaschule, Triftstr. 5.

Ökumenischer Treff, 10.00 bis 12.30, 15.00 bis 18.00, Arminiusstr. 22a.

Nordic Walking, durch den Kurwald (nicht nur) für Seniorinnen und Senioren, 9.00, Freibad, Eingang, Schwimmbadstr. 10.

Treffpunkt für alleinstehende Seniorinnen und Senioren, 9.30, Café Vero Gusto, Arminiusstraße.

Computer-, Tablet und Smartphone-Sprechstunde, für Seniorinnen und Senioren, 10.00 bis 12.00, Rathaus, Sitzungszimmer 1, Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz 1.

Seniorenachmittag, gesellige Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen, Gesellschaftsspiele, Gedächtnistraining, für Gehbehinderte Hol- und Bringdienst unter Tel. (05252) 4717, 14.00 bis 17.00, DRK-Heim, Detmolder Str. 174.

Märchenhafte Kaffeestunde, mit Sieglinde Schröder (jeder ist willkommen), 15.30, Residenz Westfalenhof, Detmolder Str. 151.

Hilfe, Reparatur, Instandsetzung und Beratung, bei speziellen Fragen rund um Computer, Smartphone, Tablet, Laptop, Fernseher, HiFi-An-

lagen u.v.m., 16.00, Zentrum für ehrenamtliches Bürgerengagement Bad Lippspringe, Burgstraße 12.

Internationaler Frauentag, Das Mädchen Wadja von Haifaa Al Mansour, 19.30, Odins Filmtheater, Arminiuspark 7.

VHS-Vortrag: Dörfer, die der Wald verschlang, 19.30, Kaiser-Karls-Trinkhalle, Lange Straße.

Bad Wünnenberg

Caritas im Dekanat Büren, Orte des Zuhörens, KKH-Allianz Bildungszentrum, Leiberger Str. 11, 10.00 bis 12.00.

Büren

Caritas im Dekanat Büren, Orte des Zuhörens, 10.00 bis 12.00, Pfarrheim St. Nikolaus, Detmarstraße.

Bildungs- und Teilhabepaket-Beratung, Sprechzeiten, 16.30 bis 18.00, Jugendzentrum „Treffpunkt 13“, Bahnhofstr. 34.

Hövelhof

kfd, Letztes Geleit für Anna Westerwinter, im Anschluss an das Seelenamt erfolgt die Beisetzung von Dunschen aus, 14.00, Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk, Schlossstraße 9.

Lichtenau

Energie-, Umwelt- und Forstsausschuss, öffentliche Sitzung, 19.00, Technologiezentrum für Zukunftsentw. (TZL), Leihbühl.

Aus der Region

Durchgangsstraßen Senne, geschlossen.